Laibacher &



Beitung.

Braumerationspreis: Mit Bostversenbung: ganzjährig 30 K, halbjährig 15 K. Im Combtoix: ganz-lärig 22 K, halbjährig 11 K. Für die Lustellung ins Haub ganzjährig 2 K. — Infertionsgebür: Für sieine Inferate bis 311 4 Beilen 60 h, größere per Beile 12 h; bei österen Wiederholungen per Beile 6 h.

Die Baibacher Zeitungs erscheint täglich, mit Ausnahme ber Sonns und Feiertage. Die Abministration befindet sich Congressplatz Rr. 2, die Redaction Dalmatin-Gasse Ar. 6. Sprechfunden der Redaction von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unstrantierte Briese werden nicht angenommen, Manuscripte nicht guruckerstellt.

Umtlicher Theil.

Ihre t. und t. Hoheit die burchlauchtigste Frau Ergerzogin Maria Immaculata Raineria Logter weisand Seiner f. und f. Hoheit des burchauchtigsten Erzherzogs Karl Salvator, hat Sich mit Allerhagen Berger & und t. Apomit Allerhöchster Bewilligung Seiner t. und t. Apowiften Majestät mit Seiner föniglichen Hoheit dem herzoge Robert von Bürttemberg verlobt.

Seine t. und t. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 16. Mai d. J. die Gertionschefs Einreihung bes Geheimen Rathes und Sectionschefs im Aderbauministerium Dr. Ferdinand Freiherrn von Blumfelb in die dritte Rangsclasse der Staatsbeamten ad personam assergnäbigst zu genehmigen Giovanelli m. p.

Seine t. und t. Apostolische Majestät haben bem Dr. Lodial bes Husarenregiments Graf Rabasby Nr. 9 Dr. Ladislaus Cziraty von Czirat und Denesfalba die Rämmererswürde taxfrei allergnäbigst zu berleihen geruht.

Der Aderbauminister hat ben Forst-Inspections immissär zweiter Classe Karl Jellen zum Forst-Inspectionscommissär erster Classe ernannt.

Das f. f. Landespräsidium hat bem pensionierten t. t. Berichtsbiener Anton Klun in Bischoflack bie die Allerhöchstem Hanton Klun in Siguspfit 1898 Bliffete Geffem Handschreiben vom 18. August 1898 Mistele Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste

Nai (Rt. 114) wurde die Weiterverbreitung folgender Press-gengnisse verboten:

Rr. 4078 Deutsches Bollsblatt» vom 11. Mai 1900

Nr. 18 Salzburger Bacht vom 11. Mai 1900.

Ar. 20 (Linger Fliegende Blätter» vom 18. Mai 1900.

Rr. 19 (Bahrheit) vom 11. Mai 1900. Rr. 38 (Sonnabend-Beilage) zu der Zeitschrift (Deutsche Mr. 38 Connabend Deroudy?

Rt. 19 «Labské Proudy» vom 12. Mai 1900. Rt. 19 «Nová Doba» vom 10. Mai 1900. Rt. 19 «Nová Doba» vom 10. Mai 1900. Rr. 19 Der Gebirgsbotes vom 10. Mai 1900.

Ar. 37 (Roynost's vom 12. Mai 1900. Rr. 36 (Narodni List) vom 12. Mai 1900.

Michtamtlicher Theil.

Borarbeiten für die Durchführung bes Juvestitions= programmes ber Staatsbahnverwaltung.

In Bezug auf bie Borarbeiten für bie in bem großen Investitionsprogramme bes Eisenbahnmini-steriums in Aussicht genommenen neuen Bahnverbindungen find bebeutende Fortschritte ju ver-

Bas zunächst ben Liniencompley zur Berftellung zweiten Gifenbahnverbinbung mit Trieft anbelangt, so hat in den letten Tagen die Trassenrevision rudsichtlich der Theilstrecke GörzeTrieft unter lebhaften Sympathie- und Dankeskundgebungen ber betheiligten Gemeinden und Bevolterungstreise stattgefunden und ein allseits mit Befriedigung aufgenommenes Resultat ergeben. Auch bezüglich ber Linien Schwarzach-St. Beit-Möllbrücken (Tauernbahn) und Rlaus-Windischgarften-Spital am Phhrn-Selzthal (Byhrnbahn) find bie von ben staatlichen Organen verfafsten generellen Brojecte bereits vollftanbig fertiggeftellt, und hat bas Gifenbahnminifterium Die Statthaltereien in Oberösterreich und Steiermark sowie die Landesregierungen in Salzburg und Karnten bereits beauftragt, bie gebachten Projecte unverweilt ber commiffionellen Traffenrevifion zu unterziehen.

Es erübrigt sohin nur mehr die Vollendung der Borprojecte für die Strecken Klagenfurt- (Villach)-Afsling und Afgling-Borg (Karawanten- und Wocheiner-Bahn), rudfichtlich welcher bie Projectierungsarbeiten gleichfalls icon fo weit gebieben find, bafs bie Traffenrevifion in den nächften Wochen wird vorgenommen werden fonnen.

Richt minber find die technischen Borarbeiten für die Strede Ratonit - Laun beschleunigt worben. Auch bezüglich biefer Strecke find bie generellen Brojecte bereits aufgestellt und wird bie eingeleitete Traffenrevifion in ben nächften Tagen ftattfinben.

Rüchfichtlich ber neuen Rarpathen-Bahn Lemberg-Sambor (galizisch-ungarische Grenze) find die Pro-jectierungsarbeiten so weit vorgeschritten, das das ge-sammte Vorproject im Lause des Monats Juni fertiggeftellt werben bürfte.

Es ift sohin alles vorbereitet, um — bas Zu-ftandekommen ber einschlägigen Gesetzevorlage vorausgesett - die Detailprojectierung und sohin die eigentlichen Bauarbeiten ber vollswirtschaftlich fo bebeutungsvollen Bahnlinien ungefäumt in Angriff nehmen gu fönnen.

bem fein Biffen bie Berufsweihe und feine Erfahrung ben Berechtigungeschein bagu gibt, an ber Arbeit, erwanderte Kenntnisse zu allgemeinem Bildungsgute zu machen. Aber freilich, jeder kennt eben nur ein Stück unseres gesegneten Heimatlandes, und auch die Stimme ber Erfahrensten und Kenntnisreichsten reicht naturgemäß nur in beschränkte Rusweite. Nur planvolles Busammentragen und zweckbewusste Ergänzung kann mit der Zeit dem Ziele näher sühren, und Sammlung beffen, was ber einzelne gefeben und gelernt hat, tann Licht und Runde über unfer icones Allpenland in weitere Kreise ausstrahlen. Eins muss in bas and're greifen, eins burchs and're bluh'n und reifen».

Auch ich habe mich schon ein paarmal an bie Aufgabe herangewagt, einen anspruchslosen Beitrag ju bem friedlichen Wettbewerb, ber bem Breise meiner Beimat gift, gu liefern. Ich habe ben geehrten Lefern Diefes Blattes vor furgem von Streifzugen erzählt, bie ich in die Lange und Quere burch die Gruppe ber Rarawanten unternommen habe, und habe in der Ginleitung ju meinen Musführungen bereits angebeutet, bass jenem ersten Theile noch ein zweiter zuwachsen soll, ber bem reizvollen Gebiete ber Steiner Alpen

Weithin ichallende Ruse, die von Zeit zu Zeiteln der Dittell der Dittellende Ausgegangen sind, haben die der durches Laibacher Feld dem Städtchen Stein der durches weite Laibacher Feld dem Städtchen Stein der durches der durches der durches der Städtchen Stein der durches der Städtchen Stein der Städtchen Stein der durches der durches durches der durches der durches der Städtchen Stein der durches der durches der durches der durches der durches der durches durches der durches der durches der durches der durches durches der durches der durches d

Türkei.

Bezüglich bes von ber . Bol. Corr. > bereits wiberlegten Gerüchtes von einer Bebrohung bes t. u.t. Consuls in Uesküb, Herrn Para, durch Arnauten er-halten wir aus Constantinopel folgende nähere Mit-theilung, aus welcher hervorgeht, dass sich nichts zugetragen hat, mas ben ermähnten Melbungen als Rechtfertigung bienen fonnte:

Als ber genannte Consul sich am griechischen Oftermontag (23. April) anschiedte, in Begleitung eines Ramaffen einige Ofterbesuche zu machen, bemertte er nächst bem Consulatsgebaube einen ersichtlich ftart betruntenen Mann, ber feinen Revolber gur Balfte bervorzog. In diesem Augenblicke trat der Kawass auf den Betrunkenen (es war ein Albaner) zu und fragte ihn, was er wolle. Da derselbe keine entsprechende Auskunft ertheilte und bem Conful mit Rudficht auf feinen Buftand und bas lebhafte Treiben in ben Strafen gefährlich erschien, ordnete Herr Bara die Berhaftung bes betrunkenen Albaners an. Hierauf sette der Consul seinen Beg allein fort, worin der beste Beweis bafür liegt, bafs er fich perfonlich nicht im geringften bedroht fühlte. Sobald ber Bali von bem Borfalle Kenntnis erhalten hatte, ließ er bem Conful fein Be-bauern aussprechen und bie Beschühung bes Confulatsgebäudes durch Wachen anbieten. Herr Bara lehnte jedoch mit bem Bemerken dankend ab, bas er teinen Angenblick lang an irgend eine Gefahr für feine eigene Berson geglaubt habe. Einige Tage hierauf tam ber Bruder bes verhafteten Albaners zu bem Consul, um ihn zu bitten, bie Freilaffung bes Gaftlings gu er-

Politische Nebersicht.

wirfen, ein Unsuchen, bas herr Bara fofort erfüllte.

Laibad, 19. Mai.

In Italien hat bie feit Monaten schwebenbe Barlamentstrife nun bie Löfung gefunden, welche in ben während ben letten Tagen eingelangten Berichten aus Rom als die mahrscheinlichste hingestellt worben war: bie Rammer murbe aufgelöst. Ronig Humbert unterzeichnete ein Decret, welches die Auf-lösung der Kammer verfügt, die Neuwahlen für Pfingstsonntag, den 3. Juni, und die etwa nothwendigen Stichwahlen für Sonntag, ben 10. Juni, anordnet. Die neugewäh'te Deputiertenkammer foll am 16. Juni ihre Arbeiten beginnen. Dafs ber Wahlbewegung nur eine fo turge Frist eingeräumt wird, hat nach ben

gebirge fich reihend. Anders im Beften. Da schließt fich hinter ber bewalbeten Sohenwelle ber Bransica gleich wieber bas weite Gartenland ber Ebene. Gine lachende Thallandschaft, die niederen Rücken von hellen Laubwaldgängen übergrünt, bameben buntles, schwarzblaues Rabelgehölz zwischen blübenben Thalchen. Beit hinaus schaut man über die Feldweiten bis zu den Höhen von Krainburg und den leuchtenden Ruppen der Karawanken; darüber her aber blauen die Riesenhäupter ber Julischen Alpen, unter ihnen, feine gange Rachbarichaft mit erbrückenbem Uebergewicht in Schat-

ten stellend, ber gewaltige Triglan. Und nicht weniger freundlich wird bas Landschaftsgemälbe, wenn fich bas Auge wendet gegen bie Lanbeshauptstadt ober nach ber Richtung ber nunmehr in unmittelbare Rabe getretenen Steiner Alben. Seimelig grüßt ba und bort ein Kirchspiel, halb in Walbesgrün vergraben, vom vorgelagerten Hügelsaum. Schlösser mit alten Rundthürmen und neugesestetem Mauerwerk tauchen vor uns auf. Hier grüßt bas Kirchlein von Goricica, mit einem thurmartigen Rundbau die letten Spuren eines ehemaligen Tabors weisenb; bort links brüben hinter bem alten Striderborfe Terfein balt,

feuilleton.

Berggänge an ber färntisch = frainischen und frainisch-steirischen Länderscheide.

Bon Alba hintner.

Es ist ein herbes Wort, welches Herr von Herdannsthal, den Gott dafür nicht ftrasen wolle, vor Jahren auf meine Landsleute gemünzt hat, nämlich, er den Krainer kennen möchte, der Krain kennte. befürchts bestürchte nicht, von meinen geehrten Lesern jemand h beleidigen nicht, von meinen geehrten Lesern seinen sich sage, dass diesen Ausspruch berein ur ein Krainer entkräftet hat, nämlich der ihr ge Deichen Krainer entkräftet hat, nämlich der breigte Deschmann. Seit dieser landumsassen ist, besteht das deren. Die Zeit ist noch recht ferne, wo der Bande.
Annthis diesen Alpenheimat völlig ausgeschöpft, die anderstinden Alpenheimat völlig ausgeschöpft, die anderstindern eine Alpenheimat Bunderlandes unter den anderstindern eine Alpenheimat sein wird. Andestindern eine allgemeinere sein wird.

Beithin schallende Rufe, die von Zeit zu Zeit beimatlies beine Bufe, die von Zeit zu Beit

Mittheilungen italienischer Blätter, abgesehen bavon, bafs ber Rammer ber Staatsvoranschlag für bas am 1. Juli beginnende Berwaltungsjahr rechtzeitig unter-breitet werden foll, seinen Grund barin, bafs die Regierung die Neuwahlen noch auf Grundlage ber bisherigen Wählerliften vornehmen laffen will, die für die außerste Linke weniger gunftig sind, als die am 1. Juli in Kraft tretenden neuen Listen. Bielleicht rechnet bas Cabinet Pelloux auch barauf, das die Obstruction bei ben Wählern mehr geschabet als genütt habe und keine Anhänger mehr finden werde, eine Annahme, die möglicherweise bezüglich ber äußersten Linken zutrifft. Bei anderen Gruppen ber Opposition, die von Giolitti, Zanardelli und Rubini geführt werben, erscheint ein Wahlerfolg immerhin möglich, da fie schon während ber langen Ofterpause die Bahlagitation eingeleitet und fich zur fünftigen Wahlschlacht gerüftet, also ben Anhängern des Ca-binets Bellour einen Vorsprung abgewonnen haben. Ob die Neuwahlen eine Besserung der parlamentarischen Lage nach sich ziehen werben, bleibt abzuwarten. Wird die äußerste Linke nicht vollständig zerrieben, so wird sie, wenn sie auch noch so geschwächt in die Rammer zurückehrt, gemäß ihren bisherigen Antündigungen sosort wieder die Obstruction aufnehmen, da fie die neue Geschäftsordnung nicht als recht- und gefehmäßig anerkennt. Eine Berftanbigung zwischen ihr und der Regierung erscheint ausgeschlossen, nach-dem Ministerpräfident Bellour in der letten Kammerfigung ben Bermittlungsversuch Giolittis rundweg abgelehnt hat.

Die «Agence Havas» melbet aus Tanger: Nach hier eingelaufenen Berichten wird unter den Bolksstämmen an der Südostgrenze der heilige Krieg gepredigt. Die Streitkräfte werden in Tasilet zusammengezogen. Rach einer Berfion richte fich bie Bewegung gegen bie frangofische Colonie in Igli, nach einer anderen gegen ben Sultan von Marotto. Die frangösische Regierung wies ben Commanbanten bes 19. Corps an, die nothwendigen Dagnahmen gur Berfiartung der Truppen an der Grenze von Marotto ju treffen. Der frangösische Gesandte in Tanger verftanbigte bie marottanische Regierung, bas jeber Angriff in entschiebenfter Beise guruckgeschlagen werben

Die «Times» melbet aus Peting: Am 30. Marg wurden vom ruffifchen Gefanbten Bawlow und von ber toreanischen Regierung zwei Abkommen unterzeichnet. Im erften bewilligt Rorea Rufsland am Safen von Dafanpho innerhalb brei Meilen Entfernung von ber Frembenniederlaffung in Masanpho einen Plat für ein Kohlenbepot und für ein Marinehospital, welches ausschließlich für das ostasiatische Geschwader bestimmt sein soll. Die Einzelheiten des Abkommens sollen durch eine gemeinsame ruffisch - toreanische Commiffion vereinbart werden. Das zweite Abkommen ist ein gegenseitiges. Russland verpflichtet sich, niemals den Versuch zu machen, auf der Insel Koje do auf dem gegenüber-liegenden, an das Gebiet des Hafens von Masanpho anstoßenden Festland oder auf den anliegenden Inseln Land zu pachten oder zu erwerben. Korea verpflichtet fich dagegen, an keine andere Macht an den obigen

> Herzensirren. Roman von Ormanos Sandor. (12. Fortsetzung.)

*Ich selbst habe mich so jung gebunden. Es that nicht gut. Das foll nicht etwa heißen, als bereue ich etwas. D, nein! Das hieße meiner geliebten Helene im Grabe unrecht thun. Wir waren im Gegentheil gludlich, aber ber Druck ber beschränkten Berhältniffe laftete oft schwer auf uns, und ich habe trot inneren Protestes nicht die Sehnsucht nach einem besseren Lose bannen können. Sie ziehen jett hinaus in die Welt; ba brauchen Sie einen leichten Sinn, flare Augen und - ein freies Berg. Sie werben bort anderes feben und hören als bier, andere Ginfluffe werden auf Gie einwirten und, ob Sie wollen ober nicht, es wird eine Beit kommen, in der Sie das unsichtbare Band, das Sie hier fesselt, unangenehm empfinden, in der es 3hre freie Bewegung hemmen, in der Sie den lebhaften, wenn auch unausgesprochenen Wunsch hegen werden, diese Fessel abstreifen zu können. Rein, reben Sie mir nicht brein — ich weiß es, und Sie brauchen sich bessen nicht zu schämen, denn es wäre unnatürlich, wenn es anders käme. Ich weiß auch, dass Sie mit aller Kraft Ihres ehrlichen Willens gegen folche Regungen antämpfen wurden und bafs Sie nach Beendigung Ihres Studiums unter allen Umftanben vor meine Tochter hintreten und Ihr gegebenes Wort einlösen wurden, aber ob Sie bann auch noch imstande waren, Angelita bas zu bieten, mas fie verlangen tann, was allein fie zu beglüden vermag - bas scheint mir benn doch unwahrscheinlich und jedenfalls nicht genügend verbürgt, als das ich darauschin Ja und Amen
zu den in jugendlicher Unbesonnenheit angeknüpften
bie Jugend weinen kann, wenn das Schickfal ihm die Beziehungen sogen könnte. Sie mussen frei bleiben, Sie Erstüllung eines Lieblingswunsches verweigert; er

Bläten Land zu veräußern. Pawlow theilte ber bauert nur, von ben Polizisten überrascht worden koreanischen Regierung mit, Masanpho werbe das sein und es unterlassen zu haben, diese und sammischen Bauptquartier der russischen Flotte während des an Bord des Prinz Karl's befindlichen Personen nichter Binters sein Binters fein.

Tagesneuigkeiten.

- (Defterreichische Lawn - Tennis-Turniere.) Die große Berbreitung bes Tennissportes in Defterreich zeigt am besten bie stattliche Bahl von Turnieren, welche in ben nächsten Monaten in verschiebenen Stäbten ftattfinden werben. Die wichtigsten Termine sind: Triest 23. bis 26. Mai, Pilsen 3. bis 5. Juni, Brag 10. bis 14. Juni, Wien 15. bis 18. Juni, Baben bei Wien 29. Juni bis 1. Juli.

- (Aberglaube in ber Rrantenpflege.) Je mehr heute die Krankenpflege als berechtigter Bestandtheil ber Beilfunft Anerkennung findet, umsomehr muffen alle jene Borurtheile schwinden, die namentlich in Bezug auf die Krankenwartung noch vielfach herrschen. Einige Proben bieses Aberglaubens theilt die Beitschrift für Krankenpflege» mit. Es herrscht zum Theile noch die Unficht, bafs kranke Menschen die Basche nicht wechseln dürfen, dass man die Kranken auch nicht waschen bürfe. In Berlin und Umgebung ist vielfach ber Aberglaube üblich, bafs bei einer anftedenben Krankheit in ber Wohnung ober im Hause die noch nicht befallenen Ditbewohner baburch von Unftedung frei bleiben, bafs fie Knoblauch auf ben Bauch legen. Noch viel verbreiteter ift bie Scheu, ben Kranten an gewiffen Tagen ber Woche zum erstenmale wieber aufstehen zu laffen. Die also verpönten Tage wechseln oft in ben einzelnen Wegenben. Befonders wenig beliebt find in biefer Beziehung ber Montag, ber Freitag und ber Sonntag. Ein weiterer Aberglaube, ber vielfach in ländlichen Kreisen herrscht, ift, bafs man eine Krantheit nicht überstehe, wenn man fur; vor bem Geburtstage frank werbe. Ebenso gilt eine eingetretene Befferung einer Rrantheit, wenn fie an gewiffen Tagen ber Woche erfolgt, als ein ungünftiges Beichen. Besonders der Sonntag und der Donnerstag sind in dieser hinsicht vielsach gefürchtet. Derartige Borurtheile können zuweilen ziemlichen Schaben anrichten, ba sie nicht felten ben arzilichen Anordnungen birect entgegen-

(Der Mörber bom Dampfer Bring Karl».) Ueber die grauenhafte Mordthat werden aus Estilstuna Details berichtet, aus benen allerbings noch immer nicht mit Deutlichkeit hervorgeht, ob ber Mörber Nordlund aus gewinnsuchtigen Motiven ober, wie er angibt, aus Menschenhass gehandelt hat. Die Depesche lautet: Aus dem Geständnisse des Mörbers Rorblund geht hervor, bafs er die That mit voller Ueberlegung begangen habe. Nordlund taufte in Derebro einen Revolver und wollte zuerft dort einen Dampfer plündern und bie an Bord besselben befindlichen Leute töbten; thatfächlich entwendete er 24 Kronen aus ber Steuermannstajute. In Arboga bestieg er ben Dampfer « Bring Rarl's, wo er nach feiner eigenen Musfage zuerft ben Capitan burch einen Dolchstich tobtete und sobann ben Rauch- und ben hinterbedfalon abichlofs. Als er ben Dampfer ·Röping» herankommen fah, verlangte er vom Maschinisten, dass er Bolldampf gebe. Der Mörber be-

muffen Ihrer geliebten Wiffenschaft ein ganzes Berg, Ihre ungetheilte Reigung entgegenbringen. Sie burfen Ihre Interessen nicht zerstückeln, zertheilen, wenn Sie wirkliche Befriedigung und wahre Freude in und an Ihrem Studium haben wollen. Und Angelika? Sie werden es mir nicht verdenken, wenn ich sie vor Enttäuschungen und herben Ersahrungen bewahren, wenn ich ihre Jugend ungetrübt und unverdittert erhalten möchte. Noch wird sich das alles so seicht schlichten. In eueren Jahren vergiset und überwindet lpäter verblutet man baran, oder vergiftet sein Leben wit Selbstanklagen und Vorwürfen gegen sich selbst und gegen den anderen Theil. Geben Sie mir die Hand, junger Freund, — so — und nun versprechen Sie mir, daß Sie mir solgen werden — um eurer beider willen — ich habe euch ja beide so lieh Kinder!»

Des Alten Stimme fant zum Flüftern herab. Gottfried wollte etwas erwidern, einwenden, aber er brachte kein Wort heraus; es würgte ihm etwas im Salfe, bas er vergebens hinunterzufämpfen suchte. Go brudte er nur trampfhaft die bargereichte Sand des Greifes, und in ber nächften Minute ftand er brougen in ber Rosengasse und rannte mit unbebecttem Ropf, ben Sut in ber Sand, halb bewustlos vor innerem Schmerzgefühl, in den hellen Frühlingsmorgen hinein, burch Gaffen und Straßen, über Wege und Waldspfade und weiter und weiter über die einsamen Fluren ber Umgegenb. In dem schattigen Winkel einer stillen Waldwiese fant er endlich nieder und wühlte bas beiße

Buschießen. Nordlund ertfärt, nicht wahnsinnig ju fein; er habe die That begangen, um sich an ben Menichen zu rächen.

(Das Ausstellungsmonocle.) Bariserinen wollen in bieser Saison noch auffallenber ab je ben Beweis erbringen, bafs fie alle Rationen an Chi übertreffen. Wohl aus biefem Gefühl heraus flemmen fil sich, nach bem Fehlschlagen bes Bersuches, Die Moutes, (Schönheitspflästerchen) mit ihrer beredten Sprache wiede in Mobe zu bringen, ein Monocle in das Luge. Diese ist eingefasst von einem Brillantrand. Manche Damen ziehen für biefen Omen Brillantrand. Biehen für biefen Zwed Berlen vor, andere schene fich nicht, ein Glas in einem Rahmen von farbigen Steinen bor bas Auge zu fegen. Wer nicht gang fo ette vagant ist, aber boch nicht bas Mitmachen sassen mahlt einen Lorgnonstab aus bsonden Schisdpatt und läst ein in Steinen, Berlen ober Brillanten gefastid Glas einsetzen.

- (Bwei Stuhle für ben Borb.) ergöhliches Geschichtchen von einem hohen geistlichen Bürbenträger und einem bekannten Lord liest man go wärtig in englischen Blättern: In bem Arbeitstimmt bes Pralaten, bem man gerabe keine besonders bolichen Manieren nachriffent Manieren nachrühmt, erschien biesertage ein in biplomatischen Welt eine hervorragende Stellung ihr bei nehmender Aristoffent Die hervorragende Stellung ift be nehmender Aristotrat. Obwohl vorher die Stunde für to Empfang bes Lords schriftlich genau festgesett worte war, hielt es ber geisiliche herr boch nicht für nothwillich bem Besucher sofort zur Berfügung zu fteben. Gin Gi mit bem Abfassen eines Briefes beschäftigt, als fein fich gemelbet wurde, und ohne aufzusehen, sagte et fut Mehmen Sie einen Stuhl!» Dann fuhr er ruhi Schreiben fort. — Rachbem einige Minuten vergange waren, räusperte fich Seine Lordschaft ungebuldig bemerkte in hochmüthigem Tone: «Sie scheinen nicht f wissen, bass ich Lord D . . . bin und — graffe nehmen Sie zwei State nehmen Sie zwei Stühle, unterbrach ihn ber Prille und ichrieb unbeklieben unterbrach ihn ber prille und schrieb unbekummert weiter. Do ber Diplomat juggerrantt gurifcongenome gefränkt zurüdgezogen ober gewartet hat, bis ihn it Bralat — brei Stuff. Pralat — brei Stuhle anbot, barüber hat er fich nicht ausgesprochen.

- (Bon einem Theaterbirector), nicht schreiben konnte, berichtet die Berliner Theile dronit. Es war dies ber Director bes alten ficht städtischen Theaters, Cerf, und diese mangelnbe Kentille gab seinerzeit Beranlassung zu einem in Berlin voll be lachten Wiswort. Ginte fin gemite lachten Witwort. Einft hatte bet einer Brobe ber Rom Bedmann, ber es liebte, ben Director zu hanfeln, beite bit fcharfes etwas and ben Director gu hanfeln, but ein scharses, etwas grobes Wigwort zugerufen, burch bill Gerf sehr gefränkt back sich Cerf sehr gefränkt fühlte. Allzu scharf burste et often Bedmann, ben er nicht entbehren tonnte, nicht freist und er begnügte sich baher mit der Antwort: Dies Beckmann, das werde ich mir hinter die hinter mit harmlosesten Miene bon, so, sagte Beckmann mit harmlosesten Miene bon, so, sagte harmlosesten Miene von der Welt, auf Pergamit fönnen Sie also schreiben, lieber Herr Director!, Di sein ben beleibigenben Mie ben beleibigenben Big verstanden, konnte nicht feligestelleren.

schluchzte das schneidende Weh seines Herzens sand den Waldestrieden bienen Weh seines Herzens ben Waldesfrieden hinaus, und es war ihm duncht was habe sein Leben jeden Wert und allen Inhall wolloren, als weiche wie Wert und allen Inhall wolloren, als weiche wie Wert und allen Inhall wo loren, als weiche mit Angelikas Liebe und Hoffnung, sie zu besithen, alles Helle, alles Glück, Hoffenswerte von ihm — auf Nimmerwiederkeht.

Gottfried Theodor fragte sich später oft mit him licher Beschämung, wie es nur möglich sei, bals sich bes alten Eusebius Langermann Prophezeiung stells bestätigen konnte. Er ischest sich kanger fan der in der in

Es wirkte so manches zusammen, um ihn ucholischen retionisches zusammen, vie er an melancholischen resignierten Stimmung, bie er aus Heimat mit in die ferne Universitätsstadt bruchten entreißen. Die neue Umgebung, die ungewohnten hältnisse, das interessante Studium, der and Berkehr mit geistvollen Lehrern und Commilitonen — das alles fants ihn ab von Commilitonen — das alles lenkte ihn ab pon folgwermuthigen Retre alles lenkte ihn ginhungen schwermüthigen Betrachtungen und Empfindungen brachte ihm allmählich eine heitere Unbefangenbeit die er früher kaum

die er früher kaum gekannt hatte.
Er hatte Angelika nicht vergessen; er gieng nur ik mehr so ganz auf in dem Gedanken an sie und bied Trauer um ihren Berlust; sie war und gitat haben. Ibeal, aber er hatte ihr Wish auf den int Ibeal, aber er hatte ihr Bilb auf ben eine geheiligten Erinnerung gestellt; sie war eine Traumgestalt in seinem Gebächtnis gewerbell.

Local= und Provinzial-Nachrichten.

(Truppeninspicierung.) Aus Ratet wird uns unter bem Gestrigen gemelbet: Geine t. u. t. Dogeit ber burchlauchtigste Berr Erzherzog Rainer ift Begleitung bes Obersten Freiherrn v. Salis zur Inspicierung ber Landwehr und bes Stabs-Officierseurses in Raket eingetroffen. Zum Empfange hatten sich ber Bezirkshauptmann und Oberst von Keiler eingelunden. Die Weiterreise erfolgt von hier nach Birknig.

- (Ernennung.) Der Bezirtscommiffar Dtto bon Detela wurde zum Landesregierungs - Secretär in Krain ernannt.

(Cobesfall.) Samstag abends ftarb bier ber t. t. Oberfinanzrath i. R. Herr Anton Samuba

nach längerer Krantheit. G. - (Effectentombola &.) 3m Ginbernehmen

mit ben beiheiligten Ministerien wurde ber Fisiale ber !! Landwirtschafts - Gesellschaft und dem Feuerwehrberein in Bigaun, Bezirk Rabmannsborf, die Bewilligung der Beranstaltung von Effectentombolas für das heurige Johr du Gunsten beren Bereinsfonde bei Ausschluss ber Bewinste in Gelb ober Gelbeffecten ertheilt. -0.

(Bom f. f. Bermaltungs - Gerichts-Lt. Berwaltungs-Gerichtshofe werden stattsinden: Dienstag, den 22. Mai, um 11 Uhr vormittags: die Firma Port-land. a. Mai, um 11 Uhr vormittags: die Firma Portland-Cementsabriks - Actiengesellschaft Lengenfelb in Wien wider bas t. t. Finanzministerium wegen einer Actien-Emissioneaus. Emissionsgebur; Bonnerstag, ben 31. Mai, um 113/4 Uhr bormittags: Bilhelm Pfeifer in Gurtfeld wiber bie Berjongl-Ginkommensiener-Berufungscommission für Krain begen ber Bersonal-Ginkommensteuer.

Der Reftor bes Reichsrathes. Bette feiert bas Mitglieb bes herrenhauses Seine Erellenz Dr. Ignaz Ebler v. Plener, Minister a. D., einen 90. Geburtstag. Er ist bas alteste Mitglied ber bfletreichischen Boltsvertretung.

Die Sanbels - und Gewerbetammer) balt morgen um 2 Uhr nachmittags im Magiftratssaale ine biffentet um 2 uhr nachmittags im Ragegorbnung ab: öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung ab: 1) Borlage bes Prototolls ber letten Situng. 2.) Mitheilungen bes Profotolls der letten Sigung.
ben Ruser & Prafibiums. 3.) Wahl eines Bertreters in Ausschufs ber generblichen Fortbilbungsschule in Martin. 4.) Bericht über das Gesuch der Gemeinden Robgora und Kompolje um Bewilligung von vier Jahrmarken. 5.) Bericht über die Zuschrift der Kammer dosen, betreffend die Abanderung des Regulativs über bie abandert fend die Abanderung des Regulativs über abgabefreie Berwendung des Brantweines. 6.) Bericht ben Umfang ber Gewerberechte ber Tischler. 7.) Bericht über das Gesuch der Gemeinde Lees um winde Naffensuß um zwei Jahrmärkte für Waren.

Dericht über bas Gesuch ber Gemeinde ber Geneinde Naffensuß um zwei Jahrmärkte für Waren.

Dericht Gemein Gemeinde geiner öffent-9) Bericht über bas Gesuch um Bewilligung einer öffentigen Bägeanstalt in St. Georgen.

Beranberungen in ber Laibacher Diocese.) Bersett wurden die Herren: Andreas Rrajec, Harradministrator in Egg, als solcher nach Weißenfels; kaselbert Berlan, Kaplan in St. Georgen unter bem Amberg, als Pfarradministrator nach Dobobec; Franz Erzar Oli Pfarradministrator nach Dobobec; Franz bei ersar, als Pfarradministrator nach Dobbber, Raplan in St. Barthlmä, nach Heil. Kreuz bei Andhrak aplan in Seil. Kreuz Landstraß und Franz Koželj, Kaplan in Heil. Kreuz bei Landstraß. Landstraß, nach St. Margarethen in Unterkrain.

6. Juni einberufen. (Der Eifenbahnrath) wurde für ben

(Aus Bab Stein) wirb uns geschrieben: In der eben abgelausenen Woche weilte Se. fürstbischöf-Gnaben Dr. Unton Bonaventura Jeglic in unlaer Stadt, um hier ben Kindern von Stein und Umabung bas heilige Sacrament der Firmung zu ertheilen. leber Einlabung ber Badeverwastung besuchte der Fürst-bischof hoi bei ber Badeverwastung besuchte der Fürstbei seiner Anwesenheit auch das Babe-Etablisse-nut, somie bei geiner Anwesenheit auch das Babe-Etablissehent, sowie die bereits wieder eröffnete Kneipp-Curanstalt außerte fich über alles Gesehene in anerkennenbster

hiberen Bauarbeiten wurden in den verflossenen brei hen durch ungunftige Witterung empfindlich beeinfluset. Fortschreiten bei einzelnen Gebäuden und Objecten nachstebenden bei einzelnen Gebäuden und Objecten Jatobequai ist ein Theil ber Grundmauern beim Jatobsquai ist der Bau der Parterreräume im Juge.

— (Aus dem Gemein veleden) — (Aus dem Gemein veleden)

— (Aus dem Gemein Krains ist auch für den wie in zwei anderen Bezirken Krains ist auch für den denschilden dereitst fertiggestellt, beim städtischen diesertage politischen Bereines der Gemeindevorsteher mit dem Sitze volltischen Bereines der Gemeindevorsteher mit dem Sitze politischen Gemeindevorsteher mit dem Gemeindevorsteher dem Gemeindevorsteh in Angriff genommen. Die Berpuharbeiten an den Ge-bieben des Heinrich Korn, der F. Soß, des Johann Krajar, A Seinrich Korn, der F. Soß, des Johann Dolenec und Johann Grobelnik sind theils bereits hillgestellt, theils noch in der Ausführung begriffen. Ein deilgeftellt, iheils noch in der Ausführung begriffen. Ein ihleit eine gemanntage beim Taubstummeninstitutsgebäude thest eine gemauerte Einfriedung, jene beim Strukelj'schen

rialienzufuhr ift eine genügende, ber Mangel an Arbeitsfraften an ber gangen Linie ftart fühlbar. - Ungludsfälle tamen in ber genannten Baugeit brei bor.

(Bhilharmonifde Gefellicaft.) Der gestrige Bortragsabend ber Böglinge ber Musikschulen ber Philharmonischen Gesellschaft lieferte ein glänzenbes Beugnis für bie Gebiegenheit ber vortrefflichen Lehrfrafte und ben Fleiß fowie bie Begabung ber Schüler. Das reiche Brogramm verfolgte ein gablreiches Bublicum mit inniger Antheilnahme und fpenbete jeber Rummer berglichen Beifall. Gin ausführlicher Bericht folgt.

- (Bemeinbevorftanbs-Bahlen.) Bei ber am 23. Marg vorgenommenen Neuwahl bes Gemeinbevorftanbes ber Ortsgemeinde Savenstein wurden Anton Simeret, Grundbefiger in Simert, gum Gemeindeporfteber; Anton Planinc, Grundbefiger in Savenftein; Josef Kopp, Forstmeister in Savenstein; Johann Marolt, Grundbesitzer in Savenstein, und Josef Papez, Grundbefiger in Savenstein, ju Gemeinberäthen gewählt. Bei ber am 8. v. M. stattgefundenen Bahl bes Gemeinbevorftandes ber Ortsgemeinbe St. Michael wurben Baul Spilar aus Ral gum Gemeinbevorfteber; Frang Ruret aus Narein, Frang Smerbel aus Nadanjefelo, Johann Bobet aus Ral, Matthias Ambrogic aus Reuhofe.) Deffentliche mündliche Berhandlungen beim dürrenbach und Franz Kaluza aus Narein zu Gemeinberäthen gewählt.

- (Bur Bolfsbewegung in Rrain.) 3m erften Quartale bes laufenben Jahres wurben im politischen Bezirke Rubolfswert (mit 48.346 Einwohnern) 117 Ehen geschloffen und 445 Rinber geboren. Die Bahl ber Berftorbenen belief fich auf 227, welch lettere fich nach bem Mter folgenbermaßen vertheilen: 3m erften Monate 15, im erften Jahre 38, bis zu 5 Jahren 69, von 5 bis zu 15 Jahren 10, von 15 bis zu 30 Jahren 15, von 30 bis zu 50 Jahren 18, von 50 bis zu 70 Jahren 58, über 70 Jahre 57. Tobesursachen waren: bei 7 angeborene Lebensschwäche, bei 32 Tuberculose, bei 22 Lungenentzundung, bei 6 Diphtheritis, bei 6 Reuchbuften, bei 4 Mafern, bei 6 Typhus, bei 2 Cholera infantum, bei 5 Gehirnschlagsluss, bei 5 organische Herzsehler, bei allen übrigen sonstige verschiebene Krantheiten. Berungludt find 2 Berfonen (1 burch Sufichlag, 1 ben Brandwunden erlegen). Ein Mörber wurde juftificiert. Gin Selbstmorb, Morb ober Tobtichlag ereignete fich nicht.

= (Sanbel und Gewerbe.) 3m politifchen Bezirte Loit ich haben im Monate April Gewerbe neu angemelbet, respective Concessionen erhalten: Johann Ropač in Rendorf und Thomas Dibalt in Babenfeld, Solzhanbel; Jatob Cerar in Dberplanina und Maria Bilar in Bubob, Badergewerbe; Jatob Ule in Maunit und Johann Bnibarkit in Bobcertev, Schneibergewerbe: Meganber Bogataj in Govet, Barthelma Rrasovec in Studenec und Baul Steblaj in Ratet, Birtsgewerbe; Johann Turgit in Birfnit, Bimmermalergewerbe; Johann Bibmar in Grige, Sanbel mit Butter und Schmals; Johann Gruben in Birfnit, Alois Lavric in Altenmartt, Cafpar Mibe in Unterloitich und Anton Mulec in Rablefet, Schuhmachergewerbe; Therefia Brubit in Nieberborf, Sanbel mit Bebensmitteln; Unton Tetavec in Ravne, Zimmermannsgewerbe, und Helene Arhar in Labrovec,

Brantweinerzeugung.

_ (Bon ber Kriegsmarine.) Aus Pola wird geschrieben : Mit Erlass ber Marinesection murbe angeordnet, bafs von den Schiffe- und Maschinenjungen ale Auszeichnung fortan ju tragen find: Ginfache Muszeichnung, für Jungen mit gutem Fortgange : Gin 6.6 Centimeter langes und 1.3 Centimeter breites weißes Baumwollbörichen mit bem Deffin ber Diftinctionen ber Böglinge ber Marine-Atabemie, welches auf beiben Geiten bes Bembfragens auf 3 Millimeter Abstand von bem inneren Baumwollbörichen langs bes Geiten- und Unterranbes aufzunähen fommt. Doppelte Muszeichnung, für Jungen mit fehr gutem Fortgange: Bwei berlei Bortchen, wovon bas zweite auf 2 Millimeter innerhalb bes erfteren angenäht wirb. Borgugsauszeichnung, für Jungen mit borgüglichem Fortgange : Bwifden ben beiben Bortden ber boppelten Auszeichnung ein 0.3 Centimeter breites Baumwollbörtchen von gleicher Länge mit einem Abstand nachstehendes: Der Bau des Justizgebäudes ist bis von 0.3 Centimeter von den beiden Börtchen. Die mit von 0.3 Centimeter von den beiden Börtchen. Die mit Hicken Burg is Eraßenniveau gediehen. Bei der land- gutem Erfolge absolvierten Maschinenjungen werden bei ber Burg ist Etraßenniveau gediehen. Bei der land- ihrer Ausmusterung zu Titular-Maschinengasten ernannt. Burg ift ber Bau ber Parterreräume im Buge. ihrer Ausmusterung zu Titular-Maschinengasten ernannt.

in Bredaffel, Društvo županov v Kranjskem političnem okraju im Buge. Das Grünbungs-Comité hat bie bezüglichen Bereinsftatuten gur bebordlichen Genehmigung bereits vorgelegt.

- (Mus Stein) geht uns bie Rachricht gu, deste die gemauerte Einfriedung, jene beim Strukelj'schen bass der Ausschusse der bortigen gewerderte Enfriedung, jene beim Strukelj'schen bass der Ausschusse der bortigen gewerderteit dasse. Beim Hahnbofgasse ein eisernes Gitter auf Steinbeim Laufe der Bergant, Gemeindevorsteher (Obmann), wurde : Lukas Bergant, Gemeindevorsteher (Obmann), der der Bahnhofgasse ein eisernes Gitter auf Stein-bildungsschuse vor kurzem in solgender Werze in sildungsschuse vor kurzem in solgender Werze in sildungsschuse vor kurzem in solgender Wemeindevorsteher (Obmann), wurde: Lukas Bergant, Gemeindevorsteher (Obmann), wurde: Lukas Bergant, Gemeindevorsteher (Obmann), wurde: Anarist Rozels, Maler (Vertreter des Landesausschusses), warden die Anarist Rozels, Maler (Vertreter der Handels- und knommen. Der Straßenbau in ber verlängerten Hilfcherden Daufe des Abolf Berles in der Presernden Der Straßenbau in ber verlängerten Hilfcherden Daufe des Max Sadgasse gediehen. Die Berpuyarbeiten
den Daufe des Max Samassa und der Billa an der
den Junern fertiggestellt. Die Mates
Dercommissär (Bertreter des Landesausschullen), bestehen vorderhand Berein
Gewerbetreibenden), Fanko Grases, Handelsmann (Bertreter Bittat und eine Zahlstelle in
der Gewerbetreibenden), Bictor Parma, k. k. Bezirksder Gewerbetreibenden), Bictor Parma, k. k. Bezirksder Gewerbetreibenden), Bertreter der Unterrichtsverwaltung). -0. kanzlei Reichenberg gegeben. wurden hause des Abolf Perles in der Presern-wen. Die Asphaltierungsarbeiten in Angriff ift z. Der Stroßenbaltierungsarbeiten in Angriff Anton Stabler, Spengler (Bertreter des Landesausschusses) und

- (Jugenbspiele.) Der Lehrkörper ber Neumarkter Bolfeichule hat in feiner legten Conferenz einstimmig bie Ginführung von Jugenbipielen, abnlich wie fie an ben Laibacher Mittelschulen bestehen, beichloffen. In bie Ginübung und Leitung berfelben theilen fich bie herren Lehrer Biber und Mitlitic. Wert ber Jugenbspiele zu betonen, erscheint wohl überfluffig. Ift beren Einfluss schon an und für fich ein wohlthätiger, bie leiblichen und fittlichen Rrafte gleich ftartenber, fo ift er bies in gang besonberem Dage in Fabritsorten, wo bas leibliche und sittliche Wohl Jugend fo gefährbet ift.

- (Unfall.) Am 14. b. M. gegen 12 Uhr nachte war bei einem in ber Gifenbahnstation Sava befinblichen Guterzuge ein Waggon, welcher mit brei anberen Baggons zusammenftanb, bem Buge anzuhangen. Bon ben Baggons war einer mit einer Bremsstange verfichert; bieselbe mar in bie Speichenraber eingeklemmt und tonnte nur im Momente bes Anfahrens ber Mafchine herausgenommen werden. Da sich bas Ansahren ber Maschine zu heftig vollzog, gerieth bie Bremsstange in Drehung und traf hiebei ben bie Ruppelung besorgenben Conducteur Eduard Jeraj aus Laibach auf ben Gub, fo bafs berfelbe eine Prellung bes rechten Unterschentels in ber Gegend bes Aniegelentes erlitt und in verlettem Buftanbe mit bem nächften Buge in fein Domicil nach Laibach transportiert werben muste.

(Beim Fensterln.) Am 8. b. M. wurbe ber Buriche Johann Golob aus Gobit bom Burichen Frang Bustoslemset aus St. Nitolai in ber Ortschaft Gobic burch zwei Sabelhiebe am rechten Arm fo schwer verlett, bass er ins Civilspital nach Laibach überführt werben muste und bass es fraglich erscheint, ob er ben rechten Urm noch je werbe gebrauchen fonnen. Die Beranlaffung hiezu gab ber Umftand, bafe Buftoflemset nach Gobic gu seiner Geliebten fensterln gekommen war und bort mit bem Burichen Frang Sitar in einen Streit gerieth, worauf letterer zwei andere Burichen gu Silfe holte und mit benfelben auf Buftoflemset einbrang. Letterer hatte einen Sabel zum Schute mitgebracht, mit welchem er ben zu Silfe gefommenen Johann Golob tampfunfahig machte. - Buftoflemset wurde bem t. t. Bezirisgerichte Stein eingeliefert.

-(Unvorsichtige Gebarung mit einem Revolver.) Um 16. b. M. vormittags hanbelten ber Grundbesiger Matthias Cilen et aus Potostavas, Ortegemeinde Rotrebeich, und ber Gaftwirt Johann Drnovset aus Bevset im Saufe bes erfteren um einen alten, bereits von Roft angegriffenen Revolver. Cilenset prüfte ben Revolver, ohne fich jeboch gu überzeugen, ob berfelbe gelaben fei ober nicht. Bloglich gieng eine barin ftedenbe Batrone los und beren Rugel traf bie zwanzigjährige Tochter Maria Cilenget, welche ihrem Bater in ber Wohnftube gegenüberfaß, Daumen und Beigefinger ber linten Sand, welch lettere fie gerabe am Ropfe hielt, und rifs ihr überbies einen Theil ber Ropfhaut fammt ben Saaren ab. Gegen Cilenset, welcher seiner Aussage nach ben Revolver bon feinem bereits bor vier Jahren berftorbenen Sohne erhalten hatte und nicht mufste, bafs berfelbe noch eine Batrone enthalte, wurde wegen unborfichtiger Gebarung mit einer Schießwaffe bie gerichtliche Anzeige er-

- (Aligemeiner öfterreichifder Bert. meifterverbanb Reichenberg.) Der Bericht über bas erfte Quartal bes Jahres 1900 zeigt ein unentwegtes Fortschreiten bieser auf Selbsthilfe bafierenben Rörperschaft. Dit verhältnismäßig geringen Opfern haben sich die österreichischen Werkmeister und Fabrits. beamten ein Institut geschaffen, bas beute Großes leiftet. Der fiete Bugug ber Stanbesgenoffen lafst barauf schließen, bafs ber Berband ber Sammelpuntt aller öfferreichischen Bertmeifter und Fabritsbeamten werbe. Die Beiftungen feiner Caffen find nachstehenbe: Un Sterbeunterstützungen wurden 10.500 K, an die Involiden ber erften Claffe 1940 K, an jene ber zweiten Claffe 338 K, an in Roth gerathene Mitglieber 1180 K, im gangen 13.950 K gegeben. Die Bermehrung ber Fonbe beläuft fich mahrend ber brei Monate auf 19.157 K, fo bafs ber Berband über ein Barvermögen von 204.105 K Trop biefer großen Leiftungen betrug bie Einzahlung pro Monat nur 1 K 31 h. Der Mitglieberftanb beträgt 10.031 Berfonen. Dit berfelben Energie wie ber Berband verfolgen auch bie ihm angehörigen Bereine ihr Biel, benn biefelben haben einen eigenen Birfungefreis behalten. Im letiverfloffenen Jahre gewährten fie an Unterftügungen mannigfacher Art 11.686 K und bermehrten tropbem ihr eigenes Bermögen um 15.844 K, fo bafe basfelbe nunmehr 75.204 K beträgt. - Dafs folch ernftem Streben auch die geburenbe Anerkennung nahestehenbeer Kreise zutheil wird, beweisen die 1057 unterstüßenden Mitglieder, welche sich zumeist aus Industriellen, Directoren und Gewerbetreibenden zusammensehen, beren Bermehrung in ficherer Ausficht fteht. - In Rrain bestehen vorberhand Bereine in Laibach, Afsling, Littat und eine Zahlstelle in Neumarktl. Informationen ju Reugrundungen werben bereitwilligft von ber Berbanbefammlungen.) Das f. t. Ministerium für Landes- sierte förmlich bas zahlreiche Publicum burch seine bas stürzen. wertheibigung hat einvernehmlich mit bem f. u. t. Reichs- Wiener Leben so trefflich charakterisierenden lustigen —

k. k. Handelsministerium theilt der hiesigen Handels- und Beifall einbrachte. Den Clavierpart spielte Fräulein can (*Puci*) und sodann die Artikel: «Ueber die Gewerbekammer mit, dass laut eines Berichtes des k. u. t. Jurm an in sehr anerkennenswerter Weise. Unter Schöne», von Dr. Fr. Lampe, «Uebertragung der Genstlates in Belgrad 1.) am 25. Mai in der Militärmontursverwaltung in Belgrad (untere Festung) eine Lie. Vecer na Savie von Raic bervergehoben in werden worden den weisen werden den der Männerchor Kräste mittelst Elektricität», von Dr. Simon Raic bervergehoben in werden werden den der Männerchor kräste mittelst Elektricität», von Dr. Simon Raic bervergehoben in werden werden der Wännerchor kräste mittelst Elektricität», von Dr. Simon Raic bervergehoben in werden der Wännerchor kräste mittelst Elektricität», von Dr. Simon Raic bervergehoben in werden der Wännerchor kräste mittelst Elektricität», von Dr. Simon Raic bervergehoben der Wännerchor kräste mittelst Elektricität», von Dr. Simon Raic bervergehoben der Wännerchor kräste mittelst Elektricität. montursverwaltung in Belgrad (untere Festung) eine Licitation zur Lieferung von Baumwollatlasleinwand, ber von ben unter ber Leitung bes Herrn Rus stehen rinto. Schließlich finden sich literarische Rotigen Schnüren, biversen Blech- und Beinknöpfen, Bändern für den, vorzüglich geschulten Sängern der Citalnica mit verschiedene Mittheilungen. — Das heft ift mit bei 9. Juni in ber Leitung bes Ingenieurarsenals in Cuprija zur Lieferung von 8000 Stud Infanteriespaten sammt tragsweise abweichende Tempo bes «dolce legato» im Stiel, 8000 Stüd Leberfutterale hiezu, 5000 Stüd Mittelsat. Auch Vilhars effectsuchendes «Slovo», Männer- Theise unter anderem einen Aussatz von Danilo Fisige Stahlschaufeln ohne Stiel, 2500 Stahlstrampen chor mit Baritonsolo und Clavierbegleitung, fand großen geli «leber das Wesen der Molltonart» und Inches Stiel statischen wied Die alleber das Wesen der Molltonart, und Inches Stiel statischen wied Die alleber das Wesen der Molltonart, und Inches Stiel statischen wied Die alleber das Wesen der Molltonart, und Inches Stiel statischen wied der Molltonart, und Inches Stiel statischen der Molltonart, und Inches Stiel statische der Molltonart der Mollton ohne Stiel, stattfinden wird. — Die näheren Bedingungen Beifall. Herr Lehrer Brabl, der darin das Baritonsolo Concertberichte (Steiner Salonorchester und Concert und Muster können ad 1.) bei der genannten Monturs- sang, trug auch noch Bilhars «Mornar» und als Drauf- Kubelik). — In der musikalischen Beilage sinden ihr verwaltung, ad 2.) bei der genannten Abtheilung eine Beilage sinden ihr genannten Beilage sinden ihr verwaltung, ad 2.) bei ber genannten Abtheilung eingefeben merben.

Raufmannes herrn C. 3. Samann, ftatt.

werben.

verwaltung.

Sutter, Badergehilfe bei Frau Josefa Jancar am Domplat Rr. 12, verhaftet, ba man ihn mehrfacher Diebstähle jum Schaben feiner Dienftgeberin überwiesen hatte.

** (Sheues Bferb.) Borgeftern nachmittags icheute in ber Floriansgaffe bas Pferd bes Befigers Jatob Modic aus Tomiselj und warf ben Wagen, auf welchem fich brei Berfonen befanden, um. Bwei Berfonen

** (Gin Rabfahrer vom Sunbe gebiffen.) Der Sandlungslehrling Buppis, Rofengaffe Rr. 5 wohnhaft, wurde gestern, als er am Rathhausplate mit bem Fahrrade fuhr, vom Sunde bes Sausbefigers Josef Leuz angefallen und in ben linken Fuß gebiffen. Um felben Tage wurde ber Realschüler Bruno Schott im Garten bes Coliseums von einem Sunbe ange-

fallen und in bie linke Babe gebiffen.

- (Die Reumarktler Liebertafel) hielt am 12. b. M. ihre orbentliche, recht gut besuchte Sauptversammlung unter bem Borfige bes Dbmann-Stellbertreters herrn Dr. Butan ab. Rach ber üblichen Berlefung bes Prototolles über bie lette Bollversammlung, fand die Bahl in die Bereinsleitung mit folgenbem Ergebnisse statt: Obmann Karl Mally, Obmann-Stellvertreter S. Rieger, Chormeister Dr. Josef Lutan, Schriftwart Karl Miklitsch, Sädelwart Abalbert Schiffrer, Ordner Karl Siebeneichler, Beirathe Andreas Gafener, Friedrich Arenn und Ferdinand Bech. Rach Erschöpfung ber Tagesordnung blieben bie Sanger noch lange bei hellem Liebertlang und herkreisen vereint.

- (Concert in Rrainburg.) Trop ber icon vorgerudten Saison sieht bas Concertleben in Krainburg noch in vollfter Blute. Rach Berlauf von taum einigen Bochen wurde am 19. d. M. in ben Localitäten ber «Rarobna Citalnica» abermals ein febr gelungenes, genufsreiches Concert, diesmal gu Gunften bes Lehrerconvictes in Laibach, abgehalten. Mitwirfenbe waren ber «Godbeni klub. und ber Männerchor ber Citalnica, ferner herr Bogrolly (Bioline), Fraulein Jurman (Clavier) und herr Brabl (Bariton). Als erfte Rummer wurde Duverture zur Oper «Titus» vom «Godbeni klub» mit und überaus humoriftisches Bücklein bes Chefredacteurs nach langem, schweren Leiden gestorben. 500jblich großer Exactheit und wohlthuender bynamischer Ruan- ber «Luftigen Blätter» Alex. Moszlowski unter bem Titel Krakan, 20. Mai. Aus Anlass ber gewiserstitt bestern gewiserstitt bester Bummel. unter ber Leitung bes Rapellmeifters herrn Bogrolly Mozarts cierung zum Bortrage gebracht. Es mus überhaupt zur Ehre bes «Godbeni klub» gesagt werben, bas sein Ensemble bie Grenzen bes Dilettantismus weit über-

Kriegsministerium die Bestimmung getrossen, dass an Beisen. Die Glanznummer des Abends bildete Berioths dieser illustrierten Halber der Gebichte wird.

Sonn- und Feiertagen von der Abhaltung der Controlssen Gerfammlungen abzusehen sei.

-ik.

Bersammlungen abzusehen sei.

-ik.

Bogrollh mit staunenswerter Birtuosität gespielt von J. M. Dovič («Unter dem römischen gulder»).

Werschaftlichen gerschaftlichen geschaftlichen ge (Lieferungsausschreibungen) Das wurde und ihm einen rauschenben, nicht enden wollenden F. S. Finggar (. Des Frühlings Abschieds), Fr. Ro «Vecer na Savi» von Baje hervorgehoben zu werben, und «Spaziergange in Slavonien», von Dr. 3 Ri Halsbinden, Brandsohlen und schwarzem Bech und 2.) am großem Runftverständnis gesungen wurde. Angenehm über- Bluftrationen ausgestattet. raschend wirkte besonders das von der sonst üblichen Borgabe Nebveds Pred durmi mit sympathischer, voll- Compositionen von Danilo Fajgelj, Dr. B. Fpavel, Mingender Stimme und warmer Empfindung vor. Endlich Gr. Ferjančič und Jof. Brochagta. (Symen.) Seute mittags 12 Uhr findet in fei noch bes Lehrerquartettes (Rus, Rape, Lampe der hiefigen evangelischen Christuskirche die Trauung bes und Kmet) Erwähnung gethan, das «Oblaku» von Herrn Gerichtsassessones Dr. August Grah aus Dusselborf Dr. B. Jpavec in sehr wirtungsvoller Weise vortrug mit Fraulein Rofa Samann, Tochter bes hiefigen und auf allgemeines Berlangen bas Stud wieberholen mufste. — Nach bem Concerte wurde ein Tangfranzchen - (Beilige Miffion.) In ber Bfarre improvifiert, bei bem ber «Godbeni klub» in bereit-Möttnig, pol. Bezirk Stein, wird in ber Zeit vom willigster Beise bie Tanzmusik besorgte. Es waren auch 29. Mai bis 5. Juni eine heilige Mission abgehalten mehrere Gaste aus Laibach gekommen. m. p.

* (Diebftähle.) In ber Racht bom 13. auf ben (Bom Strite in Josefsthal.) Bie man 14. b. D. wurbe in Die bersperrte Getreibefammer bes uns mittheilt, wurde die Fabrit unter Militaraffifteng Josef Stariba in Dfojnit, politischer Bezirt Tichernembl, anftandelos geräumt. Giner ber Rabeleführer wurde ge- eingebrochen und baraus eine größere Quantitat Schweinefanglich eingezogen. Gestern ift ein Bertreter bes Gewerbe- fleisch im Berte von 50 K und ein Barbetrag von 4 K inspectorates in Josefsthal angetommen. Man hofft, die entwendet. In berfelben Racht tamen bem Befiger Jatob Differengen im gutlichen Bege beizulegen und bie Arbeit Golobie in Streflieber aus feinem Bohnhaufe ein Rorb, noch im Laufe dieser Woche wieder aufnehmen zu konnen. ein leeres Fasechen und einige Erdäpfel abhanden. Als — (Aus Bab Töplit in Unterfrain) sich ber Besitzer Joh, Konda aus Praprece am 14. b. M. wird uns gemelbet: hier weilen bereits über 20 Curgaste. zeitlich in ber Früh in seinen unweit ber beiden vor-Außer ben Thermalbadern fteben ben Beilungfuchenben warme ermahnten Ortichaften gelegenen Balb begab, fand er in und talte Bannenbaber und Moorbaber gur Berfügung, einem hohlen Baume noch glimmenbe Afche und baneben Die neuen Anlagen find bereits bem Betriebe übergeben einen Theil ber geftohlenen Sachen vor. Der Berbacht, worben. Die Witterung ist günstig, so bass es ben Gasten bie Diebstähle begangen zu haben, lenkt sich auf die aus gestattet ist, in ben herrlichen Parkanlagen zu lustwandeln. dem Arreste bes k. k. Kreisgerichtes Ruboliswert entwichenen Inquisiten Johann Mitrovic, Franz Francic großen Berliner Straßenbahnen waren pormit geben, allen Anforderungen auf das gewissenhafteste zu und Franz Brestar, von denen Johann Mitrovic, Franz Francic großen Berliner Straßenbahnen waren von entsprechen. — Nähere Auskünfte ertheilt die Babes zeit bei dem Resider Auskünfte ertheilt die Babes zeit bei dem Resider Auskünfte zeit bei bem Besither Jatob Golobic aus Streklievec be- gends zu ernstlichen Ruhestörungen; nur am bienstet war und bem die Ortsperhältnisse genou besondt thalaute ernstlichen Ruhestörungen; nur am dienstet war und dem die Ortsverhältnisse genau befannt thalerthore, wo gegen vorübersahrende Wagen waren; auch wurden im Walbe brei ungleiche Tuffwert waren; auch wurden im Walbe brei ungleiche Fußspuren geworfen wurden, schritt die Polizei ein und berftrett wahrgenommen, welcher Umftand auf bas Rarbandensein die Warten wahrgenommen, welcher Umstand auf das Borhandensein die Menge. Die Mehrzahl der Strikenden begod einer aus drei Köpfen bestehenden Diebsbande schlieben in den frat an Den Strikenden bestehenden Diebsbande einer aus drei Köpfen bestehenden Diebsbande schließen in den frühen Morgenstunden nach den umliegent

- (Ein prattifcher Bafenmeifter.) Frau Baronin Apfaltrern in Grünhof ersucht uns unter Berufung auf ben § 19 bes Brefsgefetes, bie unter obiger Spitzmarke gebrachte Notiz dahin zu be- Newcastle vom 19. d. M.: General Clery ift richtigen, bas das in Rebe stehende Pferd nicht in ihrem nach Ingogo, General Dundonald nach Laingent Stalle an Altersschwäche verendete, sondern dass, um marschiert. Die Nachhut des Feindes ift beinahe eben dies zu vermeiden, die Frau Baronin das quas andelt warten. eben bies zu vermeiben, bie Frau Baronin bas ausgebiente Pferb lebend und gefund zum Basenmeifter führen ließ, bamit er ihm ben Gnabenftich gebe.

- (Bettfahren.) Das für gestern angefündigte Wettfahren auf ber hiefigen Rennbahn mufste ber ungünstigen Witterung halber auf Donnerstag, ben 24. b. M., übertragen werben. Das Programm bleibt unverändert.

Ausweis über ben Stand ber Thierseuchen in Arain

für die Beit vom 10. bis 17. Mai 1900.

Erloschen:

der Milgbrand im Bezirfe Laibach in der Gemeinde Oberlaibach (1 S.); im Bezirke Littai in ber Gemeinde Sittich (1 \$.); ber Rauschbrand beim Rinde im Begirte Gurffeld in ber

Gemeinde Landftraß (2 S.); ber Rothlauf bei Schweinen im Begirte Rubolfswert in

ber Gemeinde Reubegg (1 S.); im Begirke Gurkfeld in ber Gemeinde St. Barthima (1 S.); Die Schweinepest im Begirfe Gurffeld in ber Gemeinbe

Gurffelb (1 S.). Im politischen Bezirke Gottschee ist die Schweinepest getilgt. Der Bezirk bleibt jedoch in der vierzigtägigen Observation für die Ein-, Aus- und Durchsuhr von Schweinen gesperrt.

*Barifer Bummel », Luftiger Führer burch Baris Jubiläumsfeier ber Jagellonischen Universität begien und die Weltausstellung. — Der Barifer Bummel ichritten hat und sehr ernstlich genommen zu werden verlangt. In gleich löblicher Beise wurde Kobaudi Lebens, dargestellt in den Abenteuern zweier sideler Kum- lager nach Budapest, um Seiner Majestat ven Sant und Bahers Potpourri aus pane, die eine tollvergnisste Ausstellungsfahrt unter- eine Huldigungsadresse zu überreichen. und die Weltausstellung. — Der Barifer Bummel heute eine Deputation, bestehend aus enthält auf 96 Seiten mit gablreichen Drigingleisbern Marrison Ausgest

(Abhaltung von Controls-Ber- bem Ballett Biener Walzer» gespielt. Letteres elettri- nehmen und fich topfüber in ben Strubel ber Bunberfind

(Dom in svet ..) Die 10. Rumme

— (« Glasbena Zora. ») Die fünfte Hunn biefer musitalischen Monateschrift bringt im teglichen

Telegramme des k. k. Telegraphel Correspondens - Bureaus.

Die lex Beinge.

Berlin, 20. Mai. Wie die Morgenblatt melben, versendet der Goethe = Bund Einsabungen einer Dienstag abends im Circus Renz ftattfinden großen öffentlichen Bersammlung in Angelegenheit M lex Heinze. Als Redner follen Subermann, Profite Liszt, die Reichstagsabgeordneten Müller (Meiningen) Beine und andere auftreten.

Ausftand der Straffenbahnangestellten in Berlin

Berlin, 20. Mai. Nach einer polizelliche Mittheilung wurden die gestrigen Ausschreitungen läselich bes Ausstandes ber Strafenbahnangestelle von Unbetheiligten, meist jungen Burschen, begange Auch verschiebene Blätter heben hervor, bolt Strikenden selbst an den Ausschreitungen nicht w theiligt waren.

Berlin, 20. Mai. Sieben Sauptlinien

Der Krieg in Budafrika.

London, 19. Mai. General Buller melbet an geholt worden. Einige Buren wurden gefangen genot und eine Anzahl Wagen erbeutet. Meine Mannsteliftete im Marsche Vorzügliches. Ich verließ Labhin am 10 Mei am 10. Mai und legte bis jest 138 Meilen purid

Bretoria, 19. Mai. Ein Special gerichter bes Reuter Communication erstatter bes Reuter'schen Bureaus an ber Bestell telegraphiert, die Entsatzolonne sei Mittwoch in - (Bom Better.) Die neueste Prognose in Maseling eingerückt. — Einer zweiten heute Dest Weist heiter, warmer. — (Cur-Lifte.) In Krapina-Töplit die britische Streitmacht Mittwoch ben gangen die britische Streitmacht Mittwoch ben gangen die britische Streitmacht Mittwoch ben gangen beingen zum Eurgebrauch eingetroffen. Nacht habe jedoch einer seiner Officiere, ohne Delarey davon unterrichtet gewesen ware, sich auch gezogen und so der Entsatzcolonne den Weg dum unarsche nach Masselling

Washington, 19. Mai. (Reuter-Melbul Ein ununterbrochener Zug von Besuchern Offici heute die Burenmission in ihrem Hotel. Empfänge fanden nicht katt Die Wission hosst, Empfänge fanden nicht ftott. Die Miffion hofft, werte ihr am Montag eine Aubienz bei Mac Kinled ermöglicht werben. Fischer gab ber Meinung au daß die Beoloubieren dass die Beglaubigung der Miffion ausreiche, fird Stand zu sehen, durch die guten Dienste ber befrit beten amerikants deten amerikanischen Regierung dem Blutvergleben Ginhalt zu thun. Die Merikanischen Berterung dem icht mit eine Einhalt zu thun. Die Mission komme nicht mit eines bestimmten Borichlage best bestimmten Borschlage, hoffe aber, dass ein ehrenblichen Briebe möglich sei. Amerika sei das einzige Land, best gu bewirken.

Wien, 20. Mai. Die Mutter bes hern feut vormittags in Neuhaus (Nakman) in Is gebensjuftt — (Paris.) Soeben erschien ein hochinteressantes vormittags in Reuhaus (Böhmen) im 75. Refelbenischen Blätter» Aler Meset, genacht langem Churchen (Böhmen) im 75.

Neuigkeiten vom Buchermarkte.

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Bar, D. L. v., Der Burentrieg, die Aussischie Haager Friedensconserenz, K 1·72. — Ballentin, K 1·20. — Bried A. H., Die Haager Conserenz, K 1·80. — Barth, Dr. H., Eff! Est! Est! International K 12. K 1·20. — Dufour P., Est! Est! Est! Forstitution, K 6. — Bebel Aug. Die Geschichte der Brostitution, K 6. — Bebel Aug. Die Geschichte der Brostitution, K 6. — Bebel Aug. Die Geschichten der Sittlichteit, K — 60. — Bundt Wilh, Bölserphychologie, I., die Sprache, 1, K 16·80. K 1·50. — Nichelitisch, Bölserphychologie, I., die Sprache, 1, K 16·80. K 1·50. — Nichelitisch, Auf., Haedelismus und Darwistung, K 2. — Unger Frz., Friedr. Riehles Träumen und den Viellen, K — 96. — Schubert-Solbern, V., Die Höße K 24. — Beta Und Wadrid zur Zeit Elisabeths und Don Carlos', Copialbilbung, K — 96. — Schubert-Solbern, V., Die Höße K 24. — Beta Ottomar, Gesunde Großfädte, gesunde Mahrist und Madrid zur Zeit Elisabeths und Don Carlos', Copialbilbung, K — 96. — Sisher und Welt, II., Nr. 16, Ind sir Freimaurer auf das Jahr 1900, K 3·60. — Bachmann H., Die Augsburgische Consession, K 1·50. — Ernst J., Ind sir Freimaurer auf das Jahr 1900, K 3·60. — Bachmann H., Die Augsburgische Consession, I., 1165—1189, dem Conversation in lateinischer Sprechen Sie lateinisch? motomsti. Dr. Wed., Selbstvergistung des Körpers als Grundert der Wed., Selbstvergistung des Körder Punnbart, dem Dramas, K 6. — Mathers

Borrathig in ber Buchhandlung Ig. v. Kleinmahr & Bamberg in Laibach, Congreseplat 2.

Angefommene Fremde.

Am 18. Mai. Schmid, f. u. f. Major, f. Frau u. Köchin, d. Midod. — Bostel, Brivat, Agram. — Gorlof, Brivat, Nizza-Bribet, Brivat, Agram. — Gorlof, Brivat, Nizza-Briber, Görz. — Easar Bictor Edler v. Combi, Landtags-Gra. — Casar Bictor Edler v. Combi, Landtags-Gra. — Sowenstein, Kfm., Triest. — Slawif, f. u. t. Major, Lopis, — Beil, Kjm., Klattau. — Reischl, Kfm., Krems. — Hoger, f. t. Brosessor, Walter, Stern, Weiß, Lichtwitz, Frankl, Isanowiß, Joachim, Reinle, Wedle, Ksite., Wien. Mobis, Joachim, Reinle, Meble, Afite., Wien.

Am 19. Mai. Schifferer, Ingenieur; Gunthner, Beamter; Multel, Kim., i. Frau, Graz. — Kariš, t. f. Postofficial, j. Frau, itau, Kern, Kite., Brivat, Komau. — Beuler, Samengo, i. itali, Kern, Kstie., Triest. — Bellat, Ksm., Briin. — Sendro, Stiller, Kstie., Budapest. — Blau, Ksm., Gr. Kanizša. — Schiller, Kim., Doleichau. — Kosterlit, Ksm., Berlin. — Angele, Alte., Budapest. — Blau, Kim., Gr. Rangol.

dreiber, Kim., Holeschau. — Kosterlit, Kim., Berlin. —

dreiber, Kim., Baden. — Appelt, Grommann, Trebitsch,

deumayer, Tauber, Fischer, Kste., Wien.

Berftorbene.

Am 17. Mai. Christine Unterwalter, Private, 35 J., Am 18. Selbstmorb burch Bergiftung. Hohorigasse 14. Mai. Franz Jerančić, Leberarbeiter, 58 J., An 18. Mai. Franz Jerancić, Leberarbente, Rin 18. Mai. Franz Jerancić, Leberarbente, Roboticzasse 14. Lungenentzündung. Saboteckroße 13. Lungenentzündung. — Georg Baraga, Malerstun, 11/2 M., Gradiśće 6, Lebensschwäcke.
In 19. Mai. Josefa Srebotnjak, Arbeiterin, 21 J., Am 20. Mai. Josefa Srebotnjak, Arbeiterin, 21 J., Am 20. Mai. Josef Kobash, pens. Telegraphen-Ausseher.

3m Siechenhaufe.

Am 17. Mai. Maria Rabnit, Arbeitersgattin, 50 J., Ohrentrebs. — Marianna Dumnit, Taglöhnerin, 70 J., Lupus

Um 18. Dai. Matthaus Rergie, Inwohner, 82 3., Marasmus.

Am 19. Mai. Maria Regnard, Brivate, 74 3., Carcinoma recti.

3m Garnifonsspitale.

Gottfried Riebl, f. u. f. Infanterift, 22 3., Peritonitis et Enteritis.

Lottoziehung vom 19. Mai.

73 35 87 50 43 Ling: 78 47 59 Trieft: 82 22

Meteorologische Beobachtungen in Laibach. Geehobe 306.2 m. Mittl. Luftbrud 736.0 mm.

Mai	Zett der Beobachtung	Barometerstand in Millimeter auf 0°C. reduciert	Lufttemberatur nach Celfius	Wind	Anficht bes Himmels	Riederichlag binnen 24 St. in Pillimeter		
19	2 U. N. 9 > Ub.	729·1 733·0	19.7	SW. mäßig SD. schwach	theilw. heiter bewölft	08		
20.	7 U. Mg. 2 + N. 9 + Ub.	737·1 740·2 740·5	8·1 7·6 8·0	D. zml. start D. mäßig ND. schwach	Regen bewölft bewölft	7.3		
21.	7 u. Mg.	741.1	5.0	ND. schwach	Nebel	0.4		

Das Tagesmittel ber Temperatur vom Samstag 12.5° und vom Sonntag 7.9°, Normale: 14.5°, beziehungsweise 14.6°.

Berantwortlicher Rebacteur: Unton Funtet.

Für bie jungen Mütter ift es nicht nur nothwendig für die Kleidung ihrer Säuglinge zu sorgen, sondern noch viel wichtiger, sich darüber zu informieren, womit sie die Kinder ernähren sollen, wenn sie nicht imftande sind, dieselben selbst zu ernähren sollen, wenn sie nicht implande ind, vieleiden selbst zu stillen. Bur Ernährung des Säuglinges eignet sich am besten die nach dem Alter des Kindes mit Wasser verdünnte Kuhmisch mit Busat von Kusetes habermehl, welches nicht nur der Nahrung einen größeren, für die Entwickelung der Wuskeln und Knochen wichtigen Gehalt an Nährstossen gibt, sondern auch die gröbere Gerinnung ber Ruhmild im Magen verhindert und auch die starten burch die Ruhmilch verursachten Gahrungen im Darm verhitet und so bas Rind vor den Erfrankungen an Magenund Darmfatarrhen bewahrt.

Die Direction des Casino-Vereins erlaubt sich, da zu der für heute, den 20. Mai, anberaumt gewesenen außer-ordentlichen Generalversammlung die beschlussfähige Anzahl der Vereinsmitglieder nicht erschienen ist, gemäß § 11 der Vereinssatzungen eine neuerliche

ausserordentliche Generalversammlung für Freitag, den 25. Mai 1. J.

abends 7 Uhr, mit unveränderter Tagesordnung ein-

Hievon werden die P. T. beständigen Vereinsmitglieder mit dem Beifügen verständigt, dass diese Versammlung bei jeder Anzahl von Erschienenen beschlusszuberufen. fähig ist.

Laibach am 20. Mai 1900.

(1985) 2-1

Dr. Schoenfeld'iche Düsseldorfer Künstler-Farben

in Tuben, Tubenfarben von Kaspar & Spigauer in Wien. Erhältlich bei Brüder Eberl, Laibach, Franciscauergaffe. Rach auswärts mit Rachnahme.



Gott bem Allmächtigen hat es in seinem un-ersorschlichen Rathichlusse gefallen, unsere innigst-geliebte Schwester, beziehungsweise Tante, Großtante, Base und Schwägerin, Fraulein

Marie Regnard

Private

nach längeren, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente in ihrem 74. Lebensjahre heute früh 5 Uhr in ein besseres Jenseits abzuberusen. Die irdische Hülle der theuren Berblichenn wird Montag, den 21. Mai, nachmittags um 4 Uhr, aus dem Siechenhause auf den Friedhof zu Christoph übersührt und dort zur letzten Ruhe bestattet.
Die heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen.

Rirchen gelefen.

Laibach am 19. Mai 1900.

Die tranernden Berwandten.

(Statt jeder besonberen Anzeige.)

Anna Camuba gibt im eigenen und im Ramen aller Bermanbten tief erschüttert Nachricht bon bem Tobe ihres innigftgeliebten Gatten, bezw. Brubers, Schwagers und Onfels, bes herrn

Anton Samuda

t. f. Oberfinangrathes, Borftanbes bes Gebürenbemeffungsamtes i. R. und Ritters bes Frang Jofef. Orbens

welcher heute, ben 19. Mai, um 9 Uhr abends nach furgem ichweren Leiben im Alter von 61 Jahren felig im herrn entichlafen ift.

Das Leichenbegängnis finbet Montag, ben 21ften Mai, um halb 6 Uhr nachmittags vom Trauerhause, Betersbamm Dr. 67, auf ben Friedhof gu St Chriftoph

Die heil. Geelenmeffen werben in mehreren Rirchen gelesen werben.

Der theure Berblichene wird bem frommen Undenten empfohlen.

Laibach am 20. Mai 1900.

Course an der Wiener Borse vom 19. Mai 1900.

Rach bem officiellen Coursblatte.

	Course a	tt per	STATE OF THE PERSON OF THE PER	(OR)	BURNES OF THE PARTY OF THE PARTY OF			TEC + 4		H 3
Sagtmeine Staatsschuld. Gelb Ware	Die notierten Course perfteben f	ich in Kroner	awährung. Die Rotierung fammt	licher Actien	und der «Diversen Lose» versteht st	d per S	stück.	50 4 A		
#Mitine Staats (dul.). Gelb Ware State			ALCOHOLD DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PAR	Welb Bare	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NA	Gelb	2Bare	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	1000	Loto
Ribe Bente . Bett Bare	The state of the s	Gelb Bare	Ifandbriefe etc.	100	Mctien.			Länberbant, Deft., 200 ft	Welb	The second second
hanter b. a Roten angi-	Bom Staate gur Bahlung		AND RESIDENCE OF THE PROPERTY	1001	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE		177	Sellerr sumor Shout con or	1222	
"Silb Sebr Hug. pr. G. 4-90; 97-70 97-90	übernommene GifenbBrior		Bober. allg. öft. in 50 J. verl. 40/0 R. öfterr. Landes Opp. Anft. 40/0	96-90 97-40						
Jan Juli pr. (4-20/ 97-55, 97-75	The state of the s		Deft. ung. Bant 401/2jahr. verl.	90 90 81 21	nehmungen.		1	Bertehrsbant, Mug., 140 ft	328 -	330
3dn. 3dn. 5r. 6. 4 20/6 97 - 75 97 - 96 97 - 10	ertlanerdoudit oon m. soon me.	18-75 114-25		98.70 99.70	CHILDREN CO. 1			658	13	57 3
180st " 500 ft. 8-200 168 - 170 -	Elifabethbabn, 400 u. 2000 BR.		ben ben bountr mert. The	98.75 99.78	a sessification of the tito. DON IL.	3015	3025	Industrie-Unter-	130	100
	40/0		Sparcaffe, 1. 5ft., 60 3., berl. 40/0	00 10 00 10	Baus u. Betriebs-Gef. f. ftabt. Stragenb. in Wien lit. A	852.—	ore.		15.3	88 -4
100 or 70 158 - 150 -	Franz Josef.B., Em. 1884, (bib. St.) Silb., 4%	96-90	me	10 23 0	DIO. DED. HE. D.	844	846.	THE SHARE STREET		199. 1
Sanbbr. & 180 ff . 202:50 203:50	Galisifche Rarl - Bubmig - Bahn,		Etietrondu Arrestung	0(9:3	Böhm, Rorbhahn 150 ff.	442	446	Bauges., Ang. oft., 100 ft.	176-	179-
10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	(bib. St.) Silb. 40/n	94.90 95.90		000	Bnichtiebraber Gif. 500 fl. CD.	8255	3562.	the appear too at min Studt 3110.		
L. Derivet um Stichn.	Borarlberger Bahn, Em. 1884,	94 95		97.75 98 75		1190	1192	Milenbahum.=Leiha. Erite. 100ff.	288-	444.
rtige und Länder.	(0101 011) 01101) 278		Desterr. Rordwellbagn	412.50 414.50	Defterr., 500 fl. GNR.	720-	780	" AND DEHILLED " ASOBIETT, II. W IM.	3.463	4.54.275
ber Colbrand Sander.			Sabbahn h 80/, pers. Fann. syllit	322.20 828 20	Dur Bobenbacher E. B. 400 Rr.	618.—	622	Biefinger Brauerei 100 ff	829-	375
Rent , ftfr., 100 sr	Staatsschuld der gander		htn h 50/0 - 1	118*25 119 25 104 — 105 —	Ferdinands-Norbb. 1000 fl. CD. BembCzernow Jaffy- Eifenb	6275	6295	useager Wilen-Jinb(Be), 200 ff.	9140	BA GOL
citigt und Länder. der Golfvente, kfr., 100 fl., der in kronenmöhr. der den der	der ungarifchen grone.		Ung. galls. Bahn	99 50 100 —	Wejellichaft 200 ff. G.	540-	544	Wolland Kart Witeintables 400 H	non.	STATE OF THE PARTY
St. Colorente, fift., 100 ff., St. Colorente, fift., 100 ff., St. Colorente, fift., 100 ff., St. Colorente, fift., St. Colorente, fift., St. Colorente, St. Colorente, St. Colorente, St. Colorente, St. Colorente, Colorente, St. Colorente, Color	40/0 ung. Golbrente per Caffe . 1:	16-20 116-40	The state of the s	8981 3	Bloud, Deft., Trieft, 500 ff arm	786	780	"Schlöglmühl", Bapierf. 200 fl. "Stehrerm.", Bapierf. u. BG.	800	320 —
bet convestition of 97 - 97-20	bto. bto. per Ultimo 1	16-20 116-40	Diverfe gofe	00000	Defterr. Rorbweftb. 200 fl. S. btv. bto. (lit. B) 200 . S.	467.	461'-	ALTHURIET ACDDICHIB. = 49Cl. 20 ft.	14.100-	FEND.
eller de dente fifr 87 - 97.20	1 4"/A DED. SCENIE IN SECONCHIOMACO,	91.40 91.60		10001	STAR Durer Wilers, 100 ft about	185-50	188	EBattent.= (b., Deu. in Esten, 200 fl.	362 -	866 -
### ### ##############################	to her her her have lifeinen	91.35 91.55	an I wilde Date	B 81 T	ethaisetienbabn 200 H.	1646 751	GA7*75	Baggon-Beihanft., Mug., in Bejt,	1000	
Spein dreibungs dulbber-	Ung. St. Eif. Mnl. Golb 100 fl. 11	20-30 121-30	Detlimende wales	995- 990 50	Sübbahn 200 fl. S. Sübnordd. BerdB. 200 fl. CM.	108:50	109.50	EBT. Piangelelliquatt 100 th.	422	LMG-VA
at 21,000 in Ot	bto, bto, Stiber 100 ft	99.— 99.70	30/0 Bobencrebit-Boje Em. 1880	234 - 235 5	Lauridan wel., Meneyer., Bring			Bienerberger Biegel-Actien-Gef.	750 -	760 —
Ob Josef Rtonen Henerfrei,	btv. Staats-Oblig. (Ung. Ofib.) v. J. 1876.	17-25 117-75	101 Danay Dompfish 100 fl.	335 - 345 -	rttato-victien 100 fl.	218-	220	161 4 4 4	34	1362 3
bullbob. dohn in Silber	bto. Schanfregal-Ablof Oblig !	98.70	50% Donau-Regul. Boje	252 - 254 -	ung. galts. Etfenb. 200 fl. Gilber	414	418:-	Devifen.		50 8
Scheritei in e . 51/0/	btp. Bram. M. a 100 fl. = 200 Mt. 10	60.— 161.—	Unverzinstiche Lofe.	1991	Ung-Beftb. (Raab-Graz) 200fl. S. Wiener Bacalbahnen Act. Gef.	420.		Rurge Sichten.		
hartabole. St.) 120- 120-	Dec. 10 00 D. L. 101	27-75 138 70	Huberginstine cole.	9004	200 0	-02		101		
on 81. 400 Rr 100 en 94.70	to Chilia Committee Chilia	01-85 92 30		18 14	STATE OF THE BUILDING	1000		Amsterdam	200.30 3	800.40
to clour acc	40/2 troat, und flavon, betto	92.50 98.50	West-Onie 40 fl. CDR	181-75 182-78		51.52		250HOOH	242.47 9	149-05
######################################	Winderness .		Clarer Sole 40 II	185 50 187 50	DO AY			Baris St. Betersburg	96.82	96 42,
bon 200 fit 200 en b. Mctien	Andere öffentl, Anlehen.	10	martin Only An II Walk	132-50 188-50	Anglo-Deft. Bant 200 fl Bantverein, Wiener, 200 fl	285 - 2	286'-	St. perersoneg		
M. C. B. B3, 01	Burnere alleurer Suredem	lan.	Rothen Rreus, Deft. Gef. v., 10 fl.	20 21	BoberMnft., Deft., 200 fl. 6.	986	940'-	High and the second	13 1	
(0, %) anom. 200 a.	50/6 Donau-RegAnleihe 1878 . 10	08:- 109:-	Wypornha Role 10 fl	68-50 65-50	ErbtAnft. f. Banb. u. G. 160 ff.	400		Maluten.		
	Anleben ber Stadt Bory	01.50 102.20	en vin Onla 40 ff	175.25 177.25	bto. bto. per Ultimo	728 75 7		Ducaten	44.00	1000
10 Revision 1. 6. 88. 6 140 - 145.	bto. bto. (Gilber ob. Golb) 11	99-40	StGenois-Lofe 40 fl	178 - 185 -	Depositenbant, Mig., 200 fl.	487 -		20-Franci-Stilde	19-97	40.00
1 000 800 B. 200 c	bto. bto. (1894)	92 — 98 — 96 50 97 —				1420-	1480	Deutice Reichsbaufnoten	118-25 1	118:40
A II II. (EBS. \$20 185	bto. bto. (1898)	99.75 100.50		50 52	Siro- u. Caffenb., Biener, 200 fl. Sppothetb., Deft., 200 fl. 80% E.	181	485'-	Manage Bantuoten	OCH KE	DO. W.
10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	Borjebau-Anlehen, verlost. 5% 6% Rrainer Banbes-Anlehen	98.85	Baibacher Boje	50 00	Odbordero., Delt., 200 It. 80% &.	1199.00	200	Rubel-Roten	N.00.75	3.263
I Tambe	I was required frames and			1000	The state of the s		-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	-	-

Plan und Verkauf Plandbriefen, Prioritäten, Action, acte., Bevisen und Valuten. Los Verzieherung.

J. C. Mayer Bank-und Wechsler-Geschäft Lathach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits) ter eigenem Verschluss der Partel Verziesseg von Bar-Eleisges im Conte-Cerrout- und auf Mire-Coute.